

*Die AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. lädt ein zum
„Fernwehkolloquium“*

Lennart Bendixen:

Von jagenden Milben und balzenden Schmetterlingen – ein Fotovortrag zur Gartenfauna“

am Dienstag, 4. Februar 2020, 18:15 Uhr

**im Raum E 62 des Biologie-Zentrums der Christian-Albrechts-Universität Kiel,
Am Botanischen Garten 9**

Die Reise führt nach Angeln! Hier geht es vornehmlich um die Früchte großer Struktur- und Pflanzenvielfalt im eigenen Garten: Tiere. Allerdings stehen hier nicht etwa Vögel oder Großwild im Mittelpunkt, sondern die Lebensweisen von Insekten und anderen Wirbellosen. An langweilig erscheinenden Allerweltsarten wie Hasel, Schwarz-Erle, Hornklee oder Ferkelkraut spielen sich meist ungesehen die verrücktesten Dinge ab – diese wurden über viele Jahre hinweg mithilfe starker Nahlinsen fotografisch festgehalten und zeigen nun, wie groß die Vielfalt der Arten und Lebensweisen in einem biotopreichen naturfreundlichen Garten sein kann.



Schlupfwespe (*Excavatus apiarius*) kurz vor der Eiablage an den Kopf einer Blattwespenlarve (*Nematus alniastri*), die in Abwehrhaltung am Blatt eines Erlen-



Blick in den Garten: einschürige Wiese mit hohem Totholzanteil (Bildautor Lennart Bendixen)

Von Brautgeschenk bis Brutparasitismus ist alles dabei, was man sich von einem Naturkrimi wünscht. Balzende Kugelspringerweibchen, die ihre Männchen durch die Gegend tragen, gymnastische Blattlauswespen beim Eierlegen in Baumläuse oder mit Algen bewachsene Cyclopiden im Lehmtümpel – Fernweh kommt da garantiert nicht auf. Das Paradies liegt vor der Haustür.

Der Eintritt ist frei

Alle Interessenten (nicht nur Mitglieder der AG Geobotanik) sind herzlich eingeladen.